

[16747.] Theolog. und pädag. Inserate finden weite und dauernde Verbreitung in dem literarischen Anzeiger zu

Matthes, kirchliche Chronik.

V. Jahrgang pr. 1858.

Ausl. 2500, pr. Spaltzeile 1 Ngr.
Leipzig.

Gustav Mayer.

[16748.] Die

Düsseldorfer Zeitung

eignet sich bei ihrer stets zunehmenden Verbreitung ganz besonders zu Inseraten und zur Befreiung literarischer und artistischer Erscheinungen.

Sie wird täglich in gr. Fol. ausgegeben. Inserate übernimmt in Leipzig die Buchhandlung von Heinrich Hübner.

[16749.] Inserate

in die

Augsburger Postzeitung,

welche wir wegen ihrer weiten Verbreitung unter der katholischen Geistlichkeit Bayerns und Österreichs den Herren Verlegern katholischer Theologie ganz besonders empfehlen, in die „Augsburger Abendzeitung“, „das Augsburger Anzeigebatt“ und „Augsburger Tageblatt“ werden immer prompt von uns besorgt und in laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate ersuchen wir uns gefälligst zu berücksichtigen, oder unsere Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich thätiger Verwendung versichert halten kann.

Matth. Nieger'sche Buchh.
in Augsburg.

[16750.] Inserate

für die Sächsische Postzeitung,

Auslage 5000,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige. Gebühren für 3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3,- und 15 Ngr. Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[16751.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Besemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr.; Beilagegebühren 3,-.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Piesterweg's Rheinische Blätter.

[16752.] Das erste Heft pro 1859 dieser renommierten und vielgelesenen Zeitschrift wird im December erscheinen und wiederum in verstärkter Auflage allgemein versandt werden. Wir erlauben uns daher, die Herren Verleger pädagogischer Verlagsartikel hierauf besonders aufmerksam zu machen, und halten unser Blatt zu häufiger Benutzung ihrer Bekanntmachungen bestens empfohlen. Die durchgehende Petitzelle wird mit 1½ Ngr. berechnet.

Cöln, im Novbr. 1858.

Expedition der Rhein. Blätter.

[16753.] Inserate

für die

Kölnische Zeitung

(Auslage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Bollig's Buchh. in Cöln.
Karel Frühbus.

[16754.] Ankündigungen aller Art
finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

(Auslage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Ngr. ord. — 9 Ngr. netto.

Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt.
A. H. Payne.

[16755.] B. Eisendrath in Amsterdam erbet Placate sowie 250 Prospecte behufs weckmässiger Verwendung.

Börse in Leipzig, am 10. November 1858.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ge. suchte.
Amsterdam pr. 250 Ct. n. . . .	jk. S.	—
	1/2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. n. . . .	jk. S.	102%
	1/2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S.	99%
	1/2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f	jk. S.	109%
	1/2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S.	99%
	1/2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S.	57 1/4
	1/2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	jk. S.	150%
	1/2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ Tagedat.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6.20
	k. S.	—
Paris pr. 300 Fras. . . .	{ 2 Mt.	80
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S.	101%
	3 Mt.	100
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	jk. S.	96 1/2
	3 Mt.	95 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Band. Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	d°	—
And. ausl. Louisd'or	d°	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	9 1/4
Holland. Duc. à 3 ,f Agio pr. Ct.	—	5.13 3/4
Kaiserl. d°	d°	5
Conv.-Species u. Gulden	d°	5
Idem 20 Kr.	d°	100 3/4
Idem 10 Kr.	d°	98
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber, d°	—	29 1/2
Wiener Banknoten	—	101 1/2
Idem in Oestr. Währ.	—	97 5/8
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,f	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	—	99 1/4

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 16583—16755. — Börse in Leipzig, am 10. November 1858.		
Adolf & G. 16611. 16629.	Grommann in J. 16733.	Günzel & B. 16698.
Agent. d. Raub. Hauses 16708.	Herbel in P. 16610.	Lang in S. 16608. 16726.
Anonyme 16584—86. 16708—	Georg in S. 16622.	Saunder in D. 16681. 16689.
16710. 16714—17. 16723.	Georg in S. 1674.	Schaub 16599.
Ans. Trop.-lit.-art. 16606.	Goat 16648.	Schindler in P. 16609.
Arntz & G. 16739.	Goep in S. 16690.	Schlawig 16702.
Göber & G. 16725.	Gräfe & U. in T. 16636.	Schmidt in S. 16576. 16696.
Gödeker in R. 16651. 16668.	Gräu & G. 16740.	Schmidt in Strab. 16687.
Göpf's Buchb. 16659.	Grieben 16630.	Schnee 16587. 16621.
Böhlaus 16603.	Grovius in S. 16672.	Schömann 16628.
Böhne & S. 16665.	Hanfe 16691.	Schönfeld 16615.
Böllig 16753.	Hasselberg 16632. 16639.	Schöningh 16605. 16694.
Brockhaus 16617. 16671. 16724.	Herdegen 16688.	Schott's Göbne 16637.
Bug 16741.	Helm in S. 16632.	Schwann 16741.
Grußaus in Prag. 16738.	Herbig in P. 16751.	Stargardt 16678. 16719.
Destmann 16618.	Herold & W. 16604. 16661.	Straus 16644—45. 16653.
Deistung 16692.	16713. 16718.	Tempfli 16693.
Deiters 16699. 16732.	Hesse 16656.	Tendler & G. 16592.
Denbner in R. 16656.	Hirschwald 16624. 16700.	Teubner 16721.
Diderot's Thes. & G. 16591.	Hirzel 16596. 16635.	Thimus 16650.
Dunder. S. 16616. 16701.	Hovath 16711.	Trautwein 16680.
Fürr. R. 16541—42.	Jordan. M. 16664.	Wiegae & S. 16646.
Duf 16634.	Kemini & B. 16760.	Willert 16617. 16655.
Eisenhardt 16755.	Kirchheim 16743.	Wagner in J. 16679.
Engelhardt 16597.	Kittler in P. 16626.	Weber & G. 16673.
Engelmann 16670.	Köbler jr. in D. 16729.	Weidmann 16638.
Enßlin, T. G. & 16540.	Köbler, F. in Stuttgart. 16669.	Weigel. T. D. 16593. 16658.
Groß. d. Rhein. Blätter 16752.	Kollmann in S. 16595. 16600.	Wigand, O., in P. 16703.
Fleischer, F. 16750.	16613—14. 16631. 16633.	Wilberg 16589.
Frankh 16730.	16701.	Williams & R. 16612.
Frauenfeld 16685.	König in S. 16649.	Windfuhrmann & S. 16731.
Friedlein in P. 16694.	Kunst-Aust. Engst. 16754.	Winter, G. & in P. 16735. 16746.
	v. Rohden 16598. 16682.	Beitig. Düsseid. 16748.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von P. G. Ceubner.